Henkeltopf

ÖMV/1.887

Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Hafen
Henkeltopf mit Ausguss, hohe bauchige Form

Form:
Flacher Boden; mit einer Rille abgesetzter, senkrechter Fuß; hoher ellipsoider Bauch; steil ausladender, gebauchter Rand; gedrückter und gezogener Ausguss.
Gegenüberliegend unterrandständiger, vertikaler Bandhenkel (geschnitten) mit zwei Längsrillen, oberhalb des Maximaldurchmessers aufgelegt, mit Fingerdruckmulde.
Leicht aufgewölbter Spiegel; steil ausladender unterer Wandungsbereich; einziehende Randinnenseite.

Dekor:
An der Schulter umlaufend zwei flache Rillen.
Cremeweiße Engobe über Innenflächen und Rand (Perlweiß RAL 1013); Spritzdekor in Dunkelbraun und Weiß direkt auf dem Scherben.
Farblose Glasur auf den Innenflächen; gelbe transparente Glasur auf den Außenflächen außer am Boden (Farbeindruck Ginstergelb RAL 1032 und Schokoladenbraun RAL 8017 auf Orangebraun-Kupferbraun RAL 8023-8044).
Auf den Außenflächen locker verteilte, großtropfige Farbspritzer, Braun über Weiß, ineinander und mit der Glasur verlaufen.
Ziegelroter Scherben.

Zustand:
Flache Drehrillen an der Innenwandung.
Engobe- und Glasurspuren am Boden; halbkreisförmiger Glasurabriss und Brennschatten von einem weiteren Gefäß.

Bemerkungen:
Eintrag im Eingangsbuch des Volkskundemuseums als einer von "Vierzehn Weinkrüge[n] und Hefen. Bozen", aus der "Geschirr-Sammlung,

Gasser. Bozen."
Ankauf 1896 von Heinrich Gasser, Bozen.

Das Gefäß wirkt neuwertig.

Höhe: 135 mm
Höhe max. Durchmesser: 50 mm
Durchmesser Rand: 117 mm
Durchmesser max.: 120 mm
Durchmesser Boden: 74 mm
Breite gesamt: 157 mm

Objektklasse
Henkeltopf

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Gasser, Heinrich

Herkunft
Südtirol (Provinz)
TGN
GEONAMES

Datierung
Ende 19. Jh.

Material
Irdenware
Ton
Glasur

Technik
gedreht (Keramik)
engobiert (Keramik)
Spritzdekor (Keramik)
glasiert, farblos (Keramik)
glasiert, farbigtransparent (Keramik)

Abbildung
Flecken

Sammlung
Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt wird zitiert in
Schmidt, Leopold: Ausstellung Südtiroler Volkskunst. Katalog. Wien 1960, S. 62, Kat.-Nr. 298.
Hier publiziert als "Weinkrug. Glasiert, bauchige Form mit weiter Halsöffnung, kleiner gekniffter Schnabel. Henkel. Innen weiß, außen hellbraun, gelb und dunkelbraun gesprenkelt. 19. Jh. Bozen."

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim & Institut für Archäologien, Universität Innsbruck (Hg.): Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts. Dietenheim/Bruneck 2017 (= Nearchos 22), S. 377.

Rund ums Hafnergeschirr:
Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:
Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.
Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck
Nearchos 22 / 2017
Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank "Kulturgüter in Südtirol".